

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

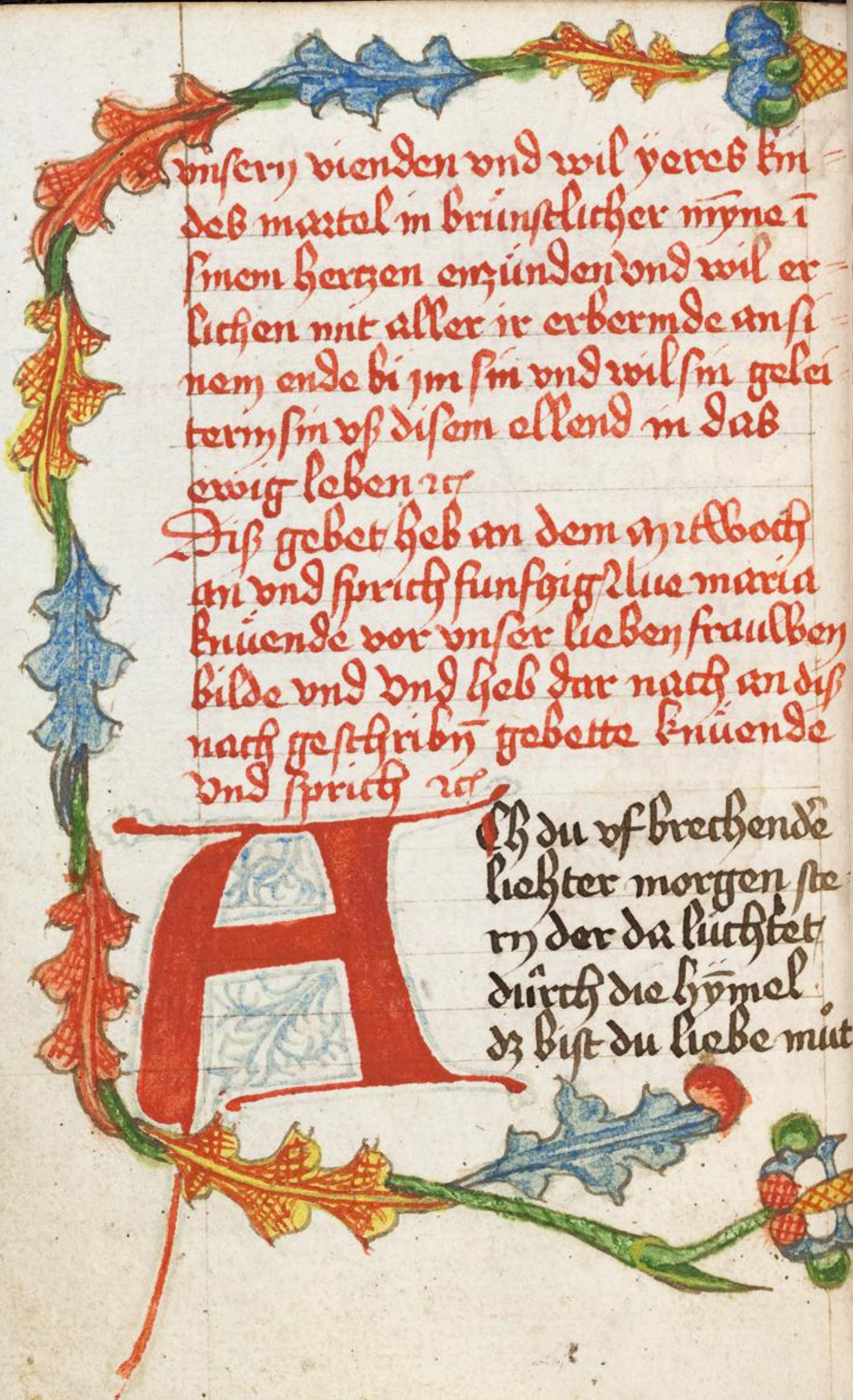
Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 99

Südwestdeutschland, [1469 und um 1525]

Marianische Andacht

[urn:nbn:de:bsz:31-29469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29469)

Vheb mensth velle i betrübt
 must od' in angst es si vñ sele od'
 vñ lip od' vñ ere d' gelob dis gebet
 dz hie nach gestriben stet ein jar
 zu sprecen vnser lieben frauen den wil
 si genglich geweren i den sachen
 dar vmb sie d' mensth an kuffet vñ
 wil ym vgeben alle sin sünde vñ wil
 in erlösen von allen sin dienden sacht-
 lich vñ vnsiehtlich vñ liplich vñ
 wil im dritag volkomen feist ge-
 ben vor sinem tode ende den erstn
 tag recht künne den andern tag
 war luter lichte den dritten tag
 volkomens leben in gangen sacht-
 erheit vñ wil in lösen von alle
 gefengnisse da mit er gefangen
 ist es sy an sele oder an libe von



unsern vienden vnd wil veres km
des martel in brünstlicher myne i
sinem hertzen enzündend vnd wil er
lischen mit aller ir erbernde an si
nem ende bi jm sin vnd wil sin gelei
tern sin vs disem ellend in das
ewig leben etc

Diz gebet heb an dem mittboch
an vnd sprich funfzig Ave maria
knüende vor unser lieben frauwen
bilde vnd vnd heb dar nach an dis
nach geschribn gebette knüende
vnd sprich etc

Als du vß brechende
lichter morgen ste
rn der da lüchset
durch die hymel
dz bist du liebe müt

ter der ewigen driualtekeit. Ich
 man dich hüt des ersten erschreck-
 enß vñ des großen hertgledes dz du
 empfangde vñ dinem lieben kinde
 da du in den tepel brecht nach
 gewonheit der alten. **U**nd die
 her **S**ymeon kint tet dz din müter-
 liches hertz vñ synen wegen solt ver-
 sert werden. **U**nd die also wo solt
 gestehen als ob die ein scharpf-
 fes swert durch din hertz gieng.
Und man dich dz dz selb sere me
 von dinem hertzen kam bis dz sm le-
 ben am ende nam an dem heiligen
 cruce. Des man ich dich du gnedige
 liebe müter der ewigen wißheit
 vñ bit dich dz du mir helffest dz
 mir dinet kindeß martel vñ alles

mir

sin liden dz ir beidu erlitten für vns
armen sündler dz wir dz vor allen
dingen zu hertzen gang vnd von
minem hertzen nimmer kume bis
sich min arme sele gestheid vo
mynem liebe munde

*Dz and gebet
an dem durnstag vñ sprich aber. l.
Aue maria knüwend vor vnser frau-
wen bilde als vor vnd sprich dāne*

Ich du getrüwe sonern vnd
du zart milte gebererin vnd
du vserwelter wol gezirte fepel
der ewigen driualteit Ich man
dich hüt des andern schrecken
vnd des grossen hertgleides dz din
müthiges hertz empfing da du
verlorn hettest im eingebornes
kint Ich man dich dz du in suchtest

Bis an den dritten tag mit semlichem
 Jamerlichem durch betruptem hertz
 en vnd mit Jamerlichem weinen dz
 du me gestellet wurde bis du in fü
 de an den götlichen wercken sineß
 ewigen hymelsthen vatterß Ich du
 getrübte mütter aller barmhertze
 keit nun veriehe ich dir hüt vnd di
 ner grundelosen barmhertzekeit vn
 erkene mich dz ich den verlorn hon
 mit minen großen manigueltigen
 sünden den du da suchtest Ich gnade
 richu miltu heilerin da von so bit
 ich dich dz du mir helfest dz ich in
 sehen werde mit einem demmütig
 en vnd rülbigem hertzen vnd hilff
 mir des dz ich in vinde dz ich mich
 ewentlich von jm nimmer gestheide

Vnd hilf mir dz er mich vinde an sinem
göttlichen wercke an dem jüngsten süß-
gen mines lebens dz er sich ewendlich
en von mir nimmer gestheide Amen

Im dem freitag tu als vor 10

Als du vnuerzagtu ganzü frölichü
sicherlichü volkumenü trösterin al-
ler ruwigen hertzen begirlichen Ich man-
dich des dritten schrecken vnd d vnmes-
sigen grossen serm die dm mütterlich-
es hertz enpfinge da sant Johanes zu
dir kam vnd dir seit dz dir dm liebes
kint gefangen was wie dz were dz du
wistest dz er alles menschlich künne al-
so erlösen sölt mit synem heiligen tod
doch von mütterlicher trüwe vnd lieb in
von vnmessiger myne vnd liebe die du
hettest zu dinem lieben kinde da was

dem ellenden Jemerlichen durch ver-
 uerserten hertzen als vnmesslichen
 wo dz es allen hertzen vnmügliches
 wer zu bedenden **A**ch du vserwelte
 müter aller barmhertzeit **I**ch man
 dich auch des ellenden senlichen Jamers
 vnd des marnigualtigen bitteren smerz-
 en dz dm ellendes müterliches hertz
 die nacht erleid vnd bit dich dz du
 mit dinen milten gnaden vnd mit
 diner grundlosen barmhertzeit vser
 mimm hertzen tribest alle du ding
 die dir vnd dinem lieben kind an mir
 wider sind vnd die mich hindern vnd
 geirren mögen der lieplichen ange-
 sicht din vnd dines lieben Kindes **I**hu
 xpi **A**me **W**e am freitag. l. 21. m. sprich **u**
Ach du gehorsame dochter des hym-

meisthen vatterbider gehorsamkeit
widerbracht ward die ungehorsam-
keit vnd von dem ewigen tod erlick-
test wider in dz ewig leben vnd du
demütige müter des ewigen sunes
Ich man dich hüt des ellendn nach
volgens dz du tet in müterlicher trüwe
vnd in bitterlichem smertzen mit di-
nem lieben kinde in allen sinen nöten
vnd in allen sinen engsten vnd man
dich des jemerlichen schriens dz du
hortest über in als über einen bösen
menschen **I**ch du getrüwe müter wie
recht we dz dine getrüwen hertzen tet
Ich man dich auch dz du hortest mit di-
nen oren die schalichen wort die sie zu
im sprachen bis sie in gebüden an die
süle vñ dz seht mit dinen augen die

m̄nigualtigen grossen schleg die man
 in tet über sinen lib. Ich wie vnmes-
 lichen we dz dinem hertzen tet. Vnd
 man dich auch dz du mit dinen augen
 seht dz in die dornen kron durch sin m̄-
 nedlich götlich h̄rnschal gedrückt
 wart dz als sin antlitz vnd sin heubt
 mit blut über gossen was. Vn dz du
 seht vn hortest den grossen spot den
 sie an in leith mit Worten vnd mit
 wercken. Vnd dz sie ym sputen vnder
 sin götlich m̄nedliches antlitz. Ich
 des jämelichn anblickes den du an
 im sehte von dem du dich so grossen
 trost enpfagen hettest. Ich man dich
 auch des grossen vngefügigen schriens
 dz du hortest über in gan Crucifige
 Crucifige in vn hortest dz urteil über

1 dich

in geben dz man in töten solt empsthe
lichen todes. **A**ch wie grymelichen we
dir da was vnd im vngemütes hertze
da vstmitt vart. **A**ch du reyne müte
durch des vnschuldigh vrtails willn
dz du hortest übe din vnschuldiges kint
ergen. **S**o bit ich dz du siest bi mine Jüg
sten vrtail vñ bittest din kint dz er nach
siner tieffen gründlosn erbarmherzikeit
sin vrtail über mich geb vnd mit nach
sine gerechtikeit sund nach sine barm
herzikeit. **I**ch man dich auch des grossn
schrecken vñ des vnmessigh smerzen
den din mütterlich hertze empfing da
er den sweren last des Crüczes vff sine
vrounten durch marteln rücken trug
Ach des senlichen jämmerlichen ansehen
dz du anschte mit einem durchbetrüptn

hergend vnd des ellenden ansehen dz
 er dich in kintlicher liebe ansach. **N**ach
 wie vnnestlichen vnd dinem mütter-
 lichen herzen geschach da du dz zart
 mynedlich antlitz so jemerlich gestalt
 sehste mit vnreynen speicheln vñ mit
 blut berühren dz man in kam kunt
 erkennen ob er ein menschlichen gestalt
 ve gewinne. **I**ch man dich auch dz
 du ym nach volgetest bis an die stat
 da er den bitteren tod liden solt. **N**ach
 wie groß vnd dir da geschach dz du
 mit augen seht dz man ym sinen rock
 als gar vnbarmherzlichen ab sinem
 lib zart vñ allen wunden vnd man
 dich auch dz du hortest die grossen vn-
 gefügen hammerschleg die man im
 tet durch sin hende vnd füße. **I**ch man

dich auch dz dir als vnmeslichen vñ
gestrach von ye dem hammerschlag
als ob dir ein spizig scharpf swert
durch din mütterliches hertz stech
vñ man dich aller der jamerlich-
en gehörde vñ aller der jemer-
lichen gesiehet din oren vñ augen
vñ alle din menschlich erkantenist
allen den tag erfüllet was vñ
bit dich dz du min hertz vñ alle
min sinne minen willen vñ myne
werde min gedoncke vñ alles
min leben erfüllest mit dines lie-
ben Kindes götlichen gnaden vñ
mit der inbrünstigen myne vñ
süßkeit des heiligen geistes vñ
Am samstag sprich auch. l. Ave
-m. knussend als vor vñ sprich dan. r.

die

Ach arme ellende müter vnd
 trösterin aller sündler vnd
 sündlerin vnd ein müter aller bär-
 bergikeit. Ich man dich des ellenden
 standes dz du in engstlichem jamer
 stunde vnd dem heiligen cruce
 vnd seht da din eingebornes liebe
 kint vor dir jemerlichen hangen
 in bitterlicher martel vnd smertz-
 en vnd sterbend not. Vnd mocht-
 test ym leid nit gehelfen. In man
 dich alles des smertzen den du an
 im seht. Vnd man dich dz er dich i
 allen synen nöten vnd smertzen
 vnd in aller siner arbeit vnd in
 aller siner grossen martel dich di-
 nem lieben getruwen hern sant
 Johasen empfalt den er da lieb het

vor allen sinen jüngeru vnd man
dich dz her **Simeon** wißsagut gentz-
lich an dir da volbracht ward wen
von sinen getrüben dergleichen wor-
ten dinem mütterlichen hertzen al-
so we gestach als ob dir ein scharpf
swert durch din versetz hertz stech
vnd durch alle dine gelider schmitte
vnd man dich aller siner mactel
die du an im sehte bis dz sin götlich
sele vo sinem munde heiligen sthie-
de **Ich** du getruwe mütter aller
barmhertzeit in aller lieb in
in aller der trüwe als dich dm hertz
liebes kint **Sant Johansen** befulch
an dem heiligen **Crüge** also empfил
ich mich in den selben trüwen min
sele min ere vnd min ende in den

aller innigsten grund dines mütter-
lichen hertzen vnd bit dich durch dz
jemerlich ende dines lieben kindeß
dz du mit allen dinen gnaden by
minem Jürksten ende siehst vnd mine
sele geleiterin siehst vber disem el-
lende in dz ewig leben Amen **Spricht**

abē am samstag. l. n. m. als vor 10

Ach du vberwelte ewige mitler
in zwüschē vns vnd dinem lie-
ben kinde. Ich man dich hüt des elle-
den senlichen Jamers vnd der trurig-
en clag die du betrühte mütter bet-
test ob dinem lieben kinde do man
yn nam ab dem heiligen **Crucze** -
Ach wie mit grosser Inbrünstiger be-
gierlicher myne du dm totes kint an
dm mütterlichen hertz trucktest das

kündend allu hertzen mit bedencken
Ach der senlichen derglichen woorte
die du in dinem wop verwonten
hertzen sprechst ob dinem toten kinde
Ach wie dich kusstest du sin blütige
wunden vnd sie mit dinen manigual-
tigen trehern über grüfte Ich man dich
des grossen ianerb den du hettest
vnd sehte von sinen lieben fründen
die er so gar lieb het vnd sie in so
gar mit inbrünstiger myne wider
vmb lieb hettend vnd alle die dag
die du horest von sinen lieben jüng-
ern Ich man dich auch der grossen je-
merlichen clage dz man an dir horte
vnd sach bis man dir din kint mit ge-
walt nam vs dinen armen mit den
du in getrücket hettest vnd vñ schloss

mit grosser begirde an ihm mütterlich
 ob hertz von dem er die menscheit
 an sich nam vnd in leit in dz heilig
 grab Ich du getruwe mütter aller
 barmhertzekeit Ich bit dich das du
 alle iuppige zergengliche freude vser
 minem hergen tribest vnd dz erfüllest
 mit dem cleglichen jamer den du
 hettest ob einem toten kinde das
 ich dir leit helff clagen bis an myn
 ende Amen *In dem sonntag sprich*
.l. luc. m. 11. v. vor

Als du gnädige vnd milte geber
 erm vnd du demütige magt Ich
 man dich hüt der ellenden scheidung
 die du tet von einem lieben kinde
 von dem heiligen grabe mit mengem
 jemerlichen tieffen süßzen mit jemer

lichem weinen in grosser vnmessiger
kranckheit **v**an du die nacht vñ
den tag alle din crest in siner bit
martel hettest verzert **v**nd man
dich dz sant johann dich vort i die
stat in syner müter huf **v**nd alles
dz jamer vnd leit von dir empfing
dz dich hort oder sach **A**ch du getrü
we müter des siest du alles ermāt
vnd bit dich durch dz ellende scheiden
dz du tet von dinem lieben kind dz
du mit dimer senftmütikeit lüt
lich vnd geizlich vnd gar scheidest
von allem dem dz mich hie vnd dort
gestheiden mög von der ewigen se
lekeit **A**men **Im mentag sprich**

Ach du brin **abel. 11. m. als vor. 17**
nende myne von dem füre des

heiligen geistes du demmütige dirne
 des hymelsthen vatters Ich man dich
 hüt alles des liden vnd smertzen
 vnd alles jamers vnd aller der mü-
 terlischen betrübe in der du wert i
 dem huf bis an den dritten tag vnd
 man dich dz du weintest tag vnd nacht
 vnd im antzlit was mit manigual-
 tigen trehen über gossen vnd dz dich
 nie kein mensche gestillen nach ge-
 trösten kunde wie wol dz was dz du
 gentzlich vnd sicherlich wol wifest
 vnd dar an keinen zwifel hettest
 dan dz er frölich solt erstan an dem
 dritten tag vnd sant Johans vnd al-
 le sin lieben jünger zwuelten vnd
 verzagt waren vnd das licht cryste-
 lichs glauben in allen herten verlost

was dz doch ewelichen kichten sol vnd
brinnen vor den augen des hymelichen
vatters den allem in dem einigen mü-
terlichen hertzen wie dz alles wer doch
so stekete alles sin liden in dinem
hertzen als ein scharpffes swert vn-
gedacht on vnderlaß dar an wie man
in verurteilt vnd wie man in ge-
geiselt het vnd wie groß sin bitter
not was in synem letzten slytzen. Ich
man dich auch remet maget wie gr-
oß din jamer vnd din senlich clago
was da maria magdalena maria
Jacobi vnd salome sich bereiten mit
der salben vnd woltend zu dinem lie-
ben kinde gon. Ich wie vnses vnmes-
lichen gerne du mit in werest gäg-
en du ennohtest aber von großer u-

briger krankheit einen drit mit me
 gon ~~Uch wie vnnestlichen~~ gern du
 mit in warest gangen vnd dz erman
 ich alles dich vnd bit dich dz du siest
 bi minem ende vnd dz du alles liebt
 Cristliches glauben vstedich erzuin
 dest in minem herten dzich in rechttem
 Cristlichem glauben von diser welt
 scheid Amen. *Im zinstag sprich auch*
l. Luc. m. kniwend als vor 17

Als du gewaltigü geberer in
 hymel rich vnd in ertrich vñ
 du gangü frölichü sicherlichü vol
 komenü tröster in vnd du gangü frö
 liche freud vnd wun aller heiligen
 Ich man dich noch hüte der vnnestigen
 freuden die du empfinden in den freu
 den du gantzlich vnd gar ergetet wurde

alles des leides vnd alles smertzen
den du ye empfangde von der gros-
sen martel dines lieben kindeß
da er so gewaltelich erstunde
von dem tode vnd dir so tröstlich
vnd so frölich ersthem **A**ch der vn-
messigen grossen freuden die du
empfangde da du in an sehte vnd
e. so gar luter vnd so clax was
vnd so gar frölichen dich an sahe
d. du alles dines hertzeleides ver-
gest d. du von im ye gelbünde vnd
man dich d. du von ye der wunden
sunder freude empfangde vnd d. er
sol sieplich vnd güetlich zu dir sprach
Giest gegrüset liebe müter vnd magt
gesetzt bistu ob allen fraulben las din
groß clag wan din kint ist erstanden

der gerechtikeit geb ich sinen seg-
en vnd mach ich brüchlich zu messen
die clarheit seines götlichen liehtes
iimer on ende Amen

Almächtiger got wir bitte dich
sich barmherziglich über die
gestorben im diener vnd dienerin
vnd über alle gläubig cristlich se-
len vmb der erlösung willen du
mit bloßem lib vnd vß gespannten
henden gehalten bist an dem heilig-
en crutz vnd hast gelitten vnd empfan-
gen die heiligen funff wunden vn
bist auch willentlich in gangen in
den grünen bitteren tod **in**

